

Auswahl der Besten

In den bundesweiten Endausscheidungen des 49. Praktischen Leistungswettbewerbs der Handwerksjugend haben sich 872 Landessieger aus über 120 Berufen in ihrem beruflichen Können gemessen. Am 25. November 2000 wurden die Bundessieger in der Dortmunder Westfalenhalle geehrt.

Ausrichter des 49. Leistungswettbewerbes, den man vielfach auch als die „Deutschen Meisterschaften des Handwerks“ bezeichnet, war die Handwerkskammer Dortmund, die im Jahr 2000 zugleich ihr 100jähriges Bestehen feierte. Und da man so in Sachen Festakte quasi gut in Übung war, wurde auch die Abschlussfeier für alle Beteiligten ein Ereignis, an das man wohl noch lange und gerne zurückdenken wird.

Eintrittskarte in die Zukunft

Der Praktische Leistungswettbewerb der Handwerksjugend wird bereits seit 1951 jährlich ausgetragen. Ausrichter sind der Zentralverband des Deut-

schen Handwerks und die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk. Dabei steht die Motivation des Berufsnachwuchses im Vordergrund. Gleichzeitig möchte man aber auch auf die große Ausbildungsleistung des Handwerks hinweisen und bei jungen Leuten für einen Werdegang in diesem Wirtschaftszweig werben. Immerhin haben sich die 298 Bundessieger und Platzierte dieses Wettbewerbs aus 2500 Teilnehmern als die Besten ihres Faches herauskristallisiert. Otto Kentzler, Präsi-



Bundessieger der Gas- und Wasserinstallateure: Stefan Leidinger aus St. Ingbert . . .

dent der Handwerkskammer Dortmund, hierzu: „Mit ausgeprägter Leistungsbereitschaft und bestem Fachwissen ist es Ihnen gelungen, Spitzenpositionen in unserem Wirtschaftsbe-



. . . Stephan Zurhove aus Münster wurde Bundessieger der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer . . .

reich einzunehmen. Und das schon am Beginn Ihrer beruflichen Laufbahn. Eine bessere Eintrittskarte in die Zukunft kann es nicht geben.“ Ausgezeichnet werden konnten 116 erste Bundessieger, 101 zweite Bundessieger, 81 dritte Bundessieger sowie 18. erste Preisträger, 11 zweite Preisträger und 10 dritte Preisträger. Die Erfolgsquote der Frauen liegt dabei mit 32 Prozent aller Bundessiege deutlich über dem Anteil der weiblichen Lehrlinge im Handwerk von derzeit 20 Prozent.

Kammerbezirk des Saarlandes und Münster erfolgreich

Steven Paton vom Ausbildungsbetrieb Heilenkötter in



... und Steven Paton, ebenfalls aus Münster siegte bei den Klempnern (Bilder: HwK Dortmund)

Münster konnte mit seiner Blecharbeit (8teiliger Schweizer Bogen aus Kupferblech) den 1. Bundessieg der Klempner für sich verbuchen. Ebenso erfolgreich war der Zentralheizungs- und Lüftungsbauer Stephan Zurhove vom Ausbildungsbetrieb Lackmann in Münster, dessen Heizungsverteilung aus Siederrohr überzeugte. 1. Bundessieger in der „Disziplin“ Gas- und Wasserinstallation wurde Stefan Leidinger vom Ausbildungsbetrieb Christof Dersch in St. Ingbert mit seiner Installationsarbeit aus Stahl-, Kupfer- und Polyethylenrohren. Die Urkunden wurden von Dieter Philipp, Präsi-

dent des Zentralverbands des deutschen Handwerks, Wolfgang Clement, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Otto Kentzler, Präsident der Handwerkskammer Dortmund, überreicht.

Automatisch haben sich die Bundessieger aus 15 Berufen für die Berufs-Olympiade im nächsten Jahr qualifiziert. Sie treten dann im südkoreanischen Seoul an, unter sich die Weltmeister auszumachen. Außerdem dürfen wir uns bereits auf den diesjährigen Praktischen Leistungswettbewerbs freuen. Dann heißt es zum 50. Mal: Zeigt

.....

Die Gewinnerin

Das Preisrätsel im letzten Dezemberheft lösten alle Einsender richtig. Die Lösung lautete „Hewing Pro Aqua“. Es ist das Markenzeichen des Sponsors Hewing aus Ochtrup, Hersteller von Rohren aus vernetztem Polyethylen, MT-Verbundrohren und Noppenplatten für die Fußbodenheizung.

Hier nun die Gewinnerin der Digitalkamera.

**Christel Wittschus,
Habichthorst 10,
21684 Stade-Hagen**



Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Fotografieren. Vielleicht schicken Sie uns gelegentlich mal ein paar ihrer interessantesten Aufnahmen zu. Der Preis wird sicher in der Zwischenzeit bereits bei Ihnen eingetroffen sein.

Ihre Redaktion